

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 67 (1992)

Heft: 6

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DER LUFT GEGRIFFEN

Der Prototyp C-17 Transporter von McDonnell Douglas hat seine erste Luftbetankung erfolgreich bestanden. Der C-17 wurde von einem KC-135 in der Nähe des US-Luftwaffenstützpunktes Edwards betankt, insgesamt wurden 10 000 kg Treibstoff zugeführt. Der erste C-17 (P-1), der die Produktion verlässt, ist zu 99 Prozent fertiggestellt. Diese Maschine wird nach dem Verlassen der Produktionshallen für Tests wie Starts und Landungen auf unbefestigten Pisten



gebraucht. Ebenso sind Strukturprüfungen der Zellen mit dieser Maschine vorgesehen. Der zweite produzierte C-17 – Bezeichnung P-2 – wird für Reichweiten- und Nutzlast-Demonstrationen verwendet. Diese Maschine ist bereits zu 95 Prozent fertiggestellt. Die USAF möchte rund 120 C-17 bestellen. Die erste mit der C-17 ausgerüstete Staffel soll 1994 einsatzbereit stehen. mk



Boeing hat der US Army ein Upgrade-Programm für den Transporthubschrauber CH-47 Chinook vorgeschlagen, da der US Army die Mittel für die Entwicklung eines neuen Transporthubschraubers fehlen. Das von Boeing vorgeschlagene Konzept sieht ein modernes Triebwerk, ein fortschrittliches Rotorsystem, grössere Treibstofftanks sowie einige Modifikationen der elektronischen Systeme vor. Ziel ist es, die Reichweite signifikant zu erhöhen und die Unterhaltskosten zu senken. Der von Boeing vorgeschlagene Zeitplan beginnt 1994 mit der Entwicklung des Advanced Chinook, 1995–1997 Bau und Entwicklung des Prototypen, 1997–1998 Testphase, 1998 Beginn



der Produktion, so dass im Jahre 2001 der erste Advanced Chinook an die US Army ausgeliefert werden kann. Boeing rechnet, dass die Entwicklungskosten 300 Millionen US-Dollar betragen würden, was wesentlich billiger wäre, als einen neuen Helikopter zu entwickeln. Die Stückkosten würden bei 472 Einheiten zwischen 15 und 20 Millionen US-Dollar liegen. Die gesamte Beschaffung käme nach Angaben von Boeing auf rund 7,3 Milliarden US-Dollar zu stehen. Zur selben Zeit als Boeing das Advanced-Chinook-Konzept vorgelegt hat, hat Sikorsky Aircraft der US Army angeboten, den bereits beim US Marine Corps im Einsatz stehenden CH-53E Transporthubschrauber zu beschaffen. Der CH-53E wird noch bis ins Jahr 1998 produziert. mk

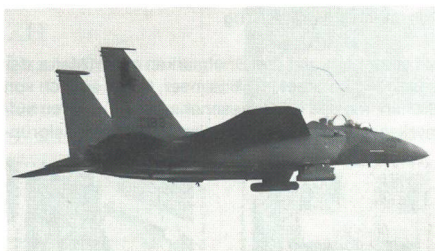
An einer Flugvorführung in Minsk wurden vor einigen Wochen neue Varianten der MiG-29 Fulcrum und Su-27 Flanker vorgestellt. Gezeigt wurde der Doppelsitzer Su-27IB, ein Luftangriffsflugzeug, das Pendant quasi zum F-15E Strike Eagle. Der Su-27IB ist schwerer als die ursprünglichen Flanker-Varianten. Ebenfalls wurde die MiG-29M Fulcrum «Plus» der Fly-by-Wire Prototyp vorgestellt. Die MiG-29M ist mit einem Glas-Cockpit (synthetische Anzeigergeräte) mit zwei Multifunktions-Displays und einem neuen Infrarot-Such- und Erfassungssystem ausgerüstet. Sowohl der Su-27IB als auch der MiG-29M sollen mit der neuen russischen AMRAAM-Lenkwafe ausgerüstet werden. mk



Die deutsche Luftwaffe plant, ihre MiG-29-Fulcrum-Kampfflugzeuge auf dem ehemaligen sowjetischen Luftwaffenstützpunkt Falkenberg in Ostdeutschland zu stationieren. Der fünften Luftwaffendivision, die sich in Ostdeutschland befindet, sollen zwei Jagdgeschwader unterstellt werden, nämlich das Jagdgeschwader 72 in Laage, ausgerüstet mit F-4F, und das Jagdgeschwader 73 in Falkenberg, ausgerüstet mit einer Staffel F-4F und einer Staffel MiG-29. Die MiG-29 fliegen zurzeit ab Preschen, nahe der polnischen Grenze. Bisher waren in Falkenberg sowjetische MiG-29 stationiert gewesen. mk



Der in Lakenheath, England, stationierte 48. Fighter Wing hat seinen ersten McDonnell Douglas F-15E Strike Eagle für die Luftangriffs-Rolle erhalten. Bisher war das Geschwader mit 90 Maschinen vom Typ F-111F ausgerüstet gewesen. Das 48. Geschwader bestand aus vier Staffeln, von denen nun zwei infolge einer Umorganisation aufgelöst werden. Alle F-111F kehren nun in die USA zurück, wo sie anderen Staf-



feln zugeteilt werden. Die zwei in Lakenheath verbleibenden Einheiten werden nun – übrigens als einzige in Europa stationierte Staffeln – mit der F-15E ausgerüstet werden. Die Umrüstung soll im Herbst 94 abgeschlossen sein. Insgesamt soll das Geschwader 48 F-15E Strike Eagle erhalten. mk



Der ungarische Verteidigungsminister kündigte an, dass die Luftstreitkräfte und Fliegerabwehr Ungarns so schnell als möglich zu modernisieren seien. Wie die Erfahrungen aus der Jugoslawien-Krise zeigen, seien die Luftstreitkräfte der verwundbarste Punkt. Der Kauf von Kampfflugzeugen in den USA wird ins Auge gefasst. mk



Das spanische Schiffbau-Unternehmen Empresa Nacional Bazan hat mit Thailand einen Vertrag unterzeichnet, der den Bau eines Helikopterträgers für die thailändische Marine zum Inhalt hat. Das Schiff soll mit einer Ski-Jump Ramp ausgerüstet werden, von der AV-8 Harrier oder andere STOL-Flugzeuge mit STOL (Short Take off and Landing-)Eigenschaften starten und landen könnten. mk

NACHBRENNER

GUS ● Der zweite Yak-141 Senkrechtstarter, der letztes Jahr bei Flugproben abstürzte, ist wieder flugfähig. Der Yak-141 stürzte bei einer Versuchslandung auf dem Flugzeugträger Tbilisi infolge eines Pilotenfehlers ab. ● Antonov entwickelt zurzeit einen

Nachfolger für den An-12-Transporter. Das neue Transportflugzeug soll die Bezeichnung An-70T tragen. Der mit vier Propfan ausgerüstete An-70T soll rund 30 t Fracht über eine Distanz von 5000 km befördern können. ● **Flugzeuge** ● Der erste flugbereite YF-22, ein Prototyp des neuen amerikanischen Kampfflugzeuges der nächsten Generation, ist bei einem Landeanflug auf den Luftwaffenstützpunkt Edwards in Kalifornien abgestürzt und ausgebrannt. Der Unfall ereignete sich am 25. April 1992. Das amerikanische Verteidigungsministerium und der Hersteller des YF-22 Lockheed rechnen jedoch nicht damit, dass es nach diesem Unfall zu nennenswerten Verzögerungen im Programm kommen wird. ● Die US Navy prüft, ob sie die F-14 Tomcat modernisieren kann. ● Der erste italienische Tornado ECR (Electronic Combat Reconnaissance) hatte seinen Rollout. Die Tornado ECR ist mit einem FLIR (Forward Looking Infra-red-System), AGM-88 HARM (High Speed Anti Radiation Missile), Operational Data Interface und einem Infra-red Imaging-System ausgerüstet. ● Die australische Luftwaffe hat damit begonnen, einen Teil der Pilotenausbildung an eine private Flugschule abzutreten. Die vier – in den USA beschafften – französischen E-3F AWACS (Airborne Warning and Control System) werden am 1. Juli 1992 operationell einsatzfähig sein. ● Die französische Luftwaffe wird voraussichtlich ihre Luftwaffenbasis Strassbourg-Entzheim schliessen. Das sich dort befindliche Aufklärungsgeschwader 33, ausgerüstet mit Mirage F-1CR wird nach Reims verlegt. ● Die französische Armee hat fünf Pilatus PC-6 Turbo Porter bestellt. Die Auslieferung ist für Ende 1992 vorgesehen. Über 500 PC-6 stehen in rund 54 Staaten für zivile oder militärische Zwecke im Einsatz. ● **Hubschrauber** ● Der AH-64D Longbow Apache hat in Mesa, Arizona, seinen Erstflug absolviert. Der Longbow Apache ist mit einem Radarsystem ausgerüstet, das sowohl bei Tag, Nacht und bei schlechten Wetterbedingungen mehrere Ziele gleichzeitig verfolgen kann. Die US Army plant, 227 AH-64A in die AH-64D Longbow-Version umzurüsten. ● Die Royal Air Force hat sechs neue Sea King HAR Mk 3-Helikopter bestellt, die die veralteten Wessex-Hubschrauber in der Search and Rescue-Rolle ablösen sollen. ● Mit dem deutsch-französischen Eurocopter Tiger werden zurzeit Erprobungsflüge mit dem Mastvisier durchgeführt. Dabei handelt es sich beim Mastvisier lediglich um einen aerodynamischen Körper, da das Sensorsystem sich noch in der Entwicklung befindet. Im Mastvisier sollen ein TV- und Infrarotsensor sowie ein Laser installiert werden. ● **Luft/Luft-Kampfmittel** ● Raytheon bekam vom amerikanischen Verteidigungsministerium den Auftrag, 490 Advanced Medium Range Air-to-Air Missile (AMRAAM) herzustellen. ● **Luft/Boden-Kampfmittel** ● Die US Navy überlegt sich zurzeit, ob sie Gelder, die für das Tri-Service Stand-off Attack Missile (TSSAM)-Programm vorgesehen wären, nicht für den Kauf von zusätzlichen Standoff Land Attack Missile (SLAM) verwenden soll. Die US Navy ist wegen Terminverzögerungen beim Programm besorgt. Die TSSAM soll eigentlich 1995 die von McDonnell Douglas hergestellte SLAM ersetzen. Da die Produktion der SLAM ausläuft und die TSSAM scheinbar erst zu einem sehr viel späteren Zeitpunkt als geplant erhältlich ist, will die US Navy die entstehende Lücke mit zusätzlichen SLAM füllen. ● **Elektronische Kriegführung** ● Die US Navy wird den F/A-18 Hornet als Plattform für elektronische Kriegführung einsetzen. Geplant ist die Ausrüstung von zwei Staffeln mit je vier F/A-18B (Doppelsitzer). ● Der C-130 Hercules Transport der Air National Guard werden mit einem AN/AAR-47-System ausgerüstet, das die Besatzung vor Infrarot- oder radargesteuerten Lenkwaften warnt. Zusätzlich erhalten die Maschinen ein AN/ALE-40-System, das mittels Chaffs die radargesteuerten Lenkwaften und mittels Flares die Infrarot-Lenkwaften täuscht.

